

Alois Tiefenthaler

Homöopathie und biologische Medizin für Haus- und Nutztiere

Reading excerpt

[Homöopathie und biologische Medizin für Haus- und Nutztiere](#)
of [Alois Tiefenthaler](#)

Publisher: MVS Medizinverlage Stuttgart



<http://www.narayana-verlag.com/b2203>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
<http://www.narayana-verlag.com>



Kurzgefaßte Charakteristik

Auf das Anführen von Inhaltsstoffen, auf die Beschreibung ihrer pharmakologischen und pharmakodynamischen Eigenschaften wird bewußt verzichtet, um den medizinisch nicht Geschulten nicht allzusehr zu verwirren. Dafür sollen objektive, am Tier beobachtbare und subjektive Symptome, die aus dem Verhalten, aus den Gesten und Gebärden der Tiere geschlossen werden können, möglichst berücksichtigt werden. Im Speziellen sei auf die verschiedenen Arzneimittellehren (Mezger, Dorsci, Staufer, Zieger, Hahnemann - Reine Arzneimittellehre und Chronische Krankheiten - u.a.) verwiesen.

Die Gliederung erfolgt folgendermaßen:

Name des Arzneimittels (bei Pflanzen und Tieren auch die Familie) Organbeziehung (Gewebs- und Funktionsbeziehung) (auch in der Veterinärmedizin verwertbare)

Symptome

Klinische Anwendung

(gebräuchlichste) Potenzen, wobei der Autor der Einfachheit halber bewußt nur D-Potenzen anführt.

Homöopathische, rein nach diesem Gesichtspunkt verordnete Mittel bedürfen keiner besonderen Angabe über Organo-, Histo- oder Funktiotropie oder über klinische Indikationen. Jenes Mittel, dessen Bild dem jeweiligen Krankheitsfall am ähnlichsten ist, kommt zum Einsatz.

Abrotanum (Eberraute)

Farn. Compositae (Korbblütler)

Organbeziehung: Magen-Darm-Schleimhaut, seröse Häute, Kapillaren, exsudative Prozesse
Symptome: Magerkeit trotz aufgetriebenen Bauches und guten Appetits. Die Symptome sind stark wechselnd.

Klinische Anwendung: Chronische, durch Wurmkuren allein nicht mehr zu beherrschende Verwurmung, vor allem bei Pferden und Hunden, bei Ovarzysten, Schwächeständen, Appetitmangel, chronischen Darmkatarrhen.

Potenzen: ©-D3 zur Terrainbereinigung bei Darmparasitosen; D3, D6, D30 gegen Ovarialzysten bei Stuten und Kühen sowie bei allen anderen Indikationen.

Acidum benzoicum (Benzoessäure)

Organbeziehung: Gelenkscapseln, Sehnen-scheiden, Sehnen-gewebe, Nierengewebe, harnsaure Diathese

Symptome: Dunkler, nach Pferdeharn riechender Urin, wandernde, wechselnde Beschwerden

Klinische Anwendung: Chronische Polyarthrits, chronische Sehnen-scheidenentzündung, Sehnenentzündung, Nierensand, Nierensteine

Potenzen: D3 bei Gelenks- und Sehnen-scheidenleiden; D30 bei harnsaurer Diathese

Acidum fluoricum (Flußsäure)

Organbeziehung: Bindegewebe, Venen, Haut, Schleimhäute

Symptome: Tiefgreifende Geschwüre an Haut und Schleimhäuten bei unruhigen, reizbaren Tieren mit schlaffer Faser. Alle Beschwerden sind am Morgen besser (>), in Wärme und im Sommer, durch Sonnenschein schlimmer (<).

Klinische Anwendung: Zwischenklauenwulst, Rusterholzsches Klauengeschwür, tiefgreifender Dekubitus. Ferner alle Prozesse, die auf Silicea vorerst gut ansprechen, dessen Wirkung sich aber erschöpft, Lichtdermatosen.

Potenzen: D8-D12

Aciduni formicium (Ameisensäure)

Organbeziehung: Haut, Lunge, Gelenke

Funktionsbeziehung: Allergie, exsudative Diathese, Umstimmungsmittel

Symptome: Urtikaria, Exantheme, Hautjucken, Albuminurie, Hämaturie, chronische Nephritis und Nephrose, Gelenks- und Muskelrheuma

Klinische Anwendung: praktisch nur zur Injektion (Neuraltherapie), Allergien, Dämpfigkeit der Pferde, Ekzeme, Heufieber, Urtikaria, chronische Arthrosen, Myalgien, Neuralgien < durch Kälte, > durch Wärme.

Potenzen: D6, DU, D30

Acidum nitricum (Salpetersäure)

Organbeziehung: Alle Schleimhäute, Unterhaut mit tiefgreifenden Entzündungen; bei eher straffen Tieren angezeigt.

Symptome. Unregelmäßig begrenzte, tiefgreifende, berührungsempfindliche Geschwüre von blauroter bis grauer Farbe mit übelriechenden, mißfarbenen Sekreten; gestielte Warzen, die zu Blutung neigen.

Klinische Anwendung: Dekubitus mit unregelmäßigen, leicht blutenden Rändern. Zwischenklauengeschwür, Klauensohlengeschwür, geschwürig nekrotisierende Schleimbeutelentzündung (besonders an der Außenseite des Sprunggelenks), Warzen

Potenzen: D6, D30

Acidum phosphoricum (Phosphorsäure)

Organbeziehung: Magen, Darm, Knochen
Symptome: Allgemeine Schwäche, Erschöpfung, Schläfrigkeit, nicht schwächende Durchfälle, äußerste Kälte- und Zugluftempfindlichkeit, überempfindlich gegen Sinesindrücke

Klinische Anwendung: Rekonvaleszenz, chronischer Durchfall bei erhaltenem Appetit und intakter Vitalität. Beim Filtern gerinnende

Milch, Impotenz bei überbelasteten Deckbullen, Deckhengsten und Deckkrüden

Potenzen: DU, D30, D200

Aconitum napellus (blauer Eisenhut, Sturmhut)

Farn. Ranunculaceae (Hahnenfußgewächse)

Organbeziehung: Vegetatives Nervensystem (anregend auf Sympathikus), Beziehung zum ZNS, zum peripheren NS, zu den Schleimhäuten und zum arteriellen Teil der Kapillaren

Symptome: Zustände mit plötzlichem Beginn, mit heftiger Unruhe, Herzklopfen, großem Durst, Schweißlosigkeit bei vollem, hartem, frequentem Puls, Sinnesüberempfindlichkeit mit Angst. Beginn und < des Zustandes ist vorwiegend abends. Aconitum hat Folge von kaltem Wind, von Schreck und Angst im Arzneimittelbild, die Atmung ist hechelnd.

Klinische Anwendung: Plötzliche, womöglich abends beginnende Fieberzustände, Entzündungen oder Schmerzzustände aller Organe und Gewebe (z.B. Lungenentzündung, Euterentzündung, Kolik etc.) unter obigen Anzeichen, vorwiegend bei kräftigen, vollblütigen Individuen, selten bei schwächlichen blassen.

Potenzen: D3, D4 wenn der Organismus eine Steigerung des Fiebers noch benötigt oder verträgt; DU, D30 wenn Dämpfung der Sympathikuswirkung, d.h. Senkung des Fiebers, nötig ist.

Aesculus hippocastanum (Roßkastanie), Hippocastanaceae (Roßkastanien-gewächse)

Organbeziehung: Venen

Symptome: Venöse Stauung der Beckenvenen, an den Beinen und im Pfortaderbereich

Klinische Anwendung: Geschwollene ödematöse Extremitäten hochträchtiger oder frischlaktierender Tiere, Stauungen an Beinen nach Futterintoxikationen

Potenzen: D2, D3



Alois Tiefenthaler

Homöopathie und biologische Medizin
für Haus- und Nutztiere

234 pages, hb
publication 2006



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com